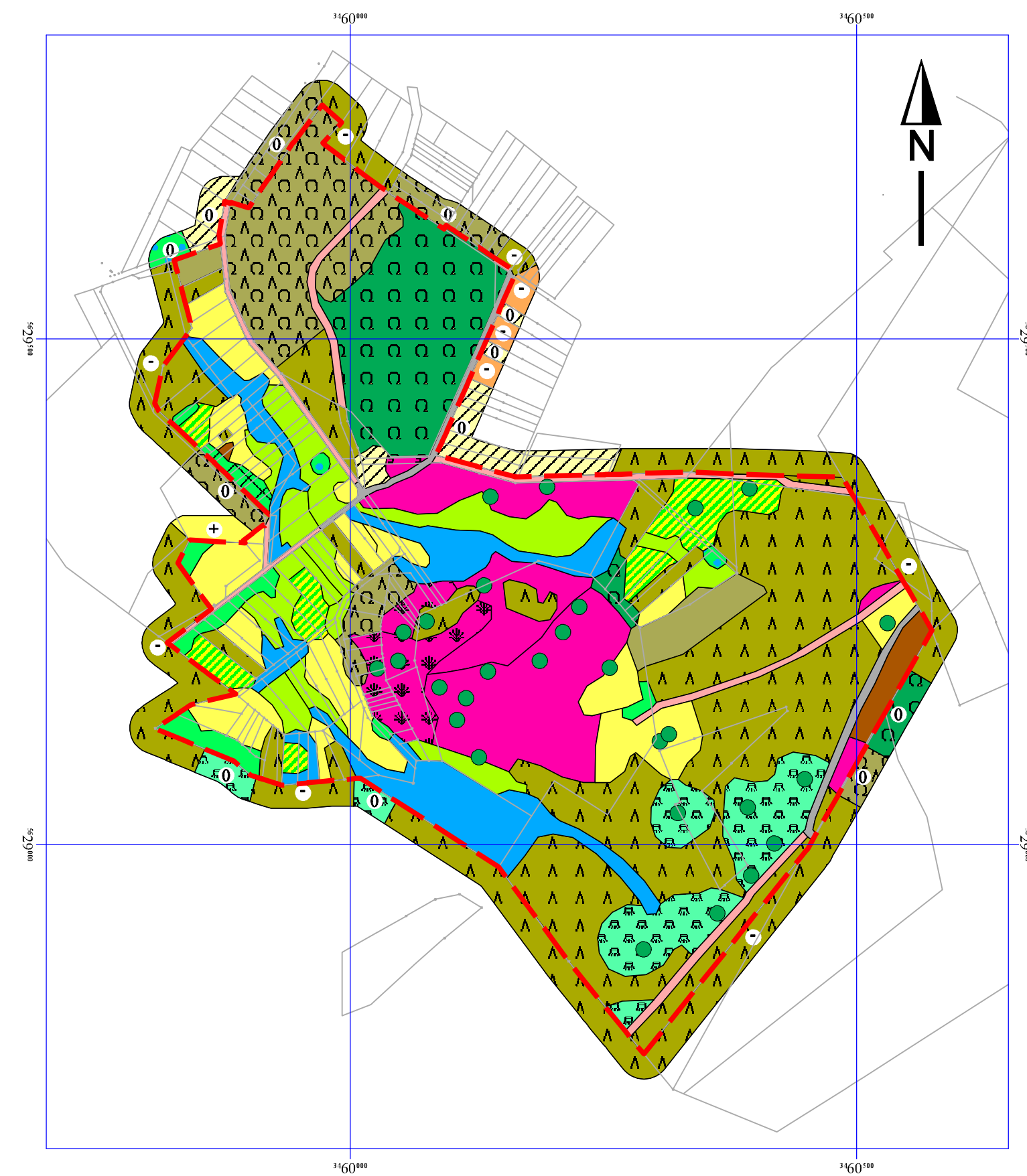


FFH-Grunddatenerfassung im geplanten Natura-2000-Gebiet "Strickshute von Frechenhausen"



Karte 5: Biotoptypen und Kontaktbiotope



Legende

Biotoptypen


(Code-Nr. und Bezeichnung gemäß Hessischer Biotopkartierung)

-  01.120 Bodensaure Buchenwälder
-  01.173 Bachauenwälder
-  01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
-  01.220 Sonstige Nadelwälder
-  01.300 Mischwälder
-  01.400 Schlagfluren und Vorwald
-  01.500 Waldränder
-  02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
-  02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
-  06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
-  06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
-  06.220 Grünland wechselfeuchter Standorte
-  06.300 Übrige Grünlandbestände
-  06.530 Magerrasen saurer Standorte
-  06.540 Borstgrasrasen
-  06.550 Zwergstrauch-Heiden
-  09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
-  11.130 Acker auf sandigen und flachgründigen Böden
-  14.520 Befestigter Weg (incl. geschotterter Weg)
-  14.530 Unbefestigter Weg

Einfluß der Kontaktbiotope auf das Natura-2000-Gebiet

- + positiv
- 0 neutral
- negativ

 Hutebaum

 Grenze des NSG und des geplanten Natura-2000-Gebietes

Projektbezeichnung:

Natura-2000-Gebiet 5216-302
"Strickshute von Frechenhausen"

Stand:

Sep. 2002

Maßstab:

1:5000

Karte 5: Biotoptypen und Kontaktbiotope

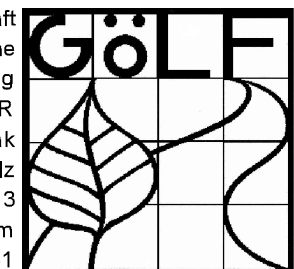
Auftraggeber:

Regierungspräsidium Gießen - Obere Naturschutzbehörde

732006

Gesamtbearbeitung

Gesellschaft
für ökologische
Landschaftsplanung
und Forschung GbR
Dr. Bernd Nowak
Bettina Schulz
Heinestr. 3
35584 Wetzlar-Naunheim
Tel./Fax: 06441-1031



Kartenerstellung:

PLANTAGO
- Dietmar Teuber -
Ursulum 18
35396 Gießen